

Windkraft-Symposium der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

23. und 24. Januar 2026

Windparks – Schäden für die Tierwelt

Dr. Peter F. Mayer

Herausgeber und Chefredakteur: **tkp.at – Der Blog für Science und Politik**

Studium Physik, davor schulische Ausbildung in Technik

Bücher über:

→ Windkraft; 5G und Mobilfunk; Pilze gegen Krebs und Impfspikes



Unvorteilhafte Eigenschaften von Wind bei der Energieerzeugung

- Fossile Brennstoffe 1 Mio höhere Energiedichte als Wasserkraft, aber um 1 Mio geringere als Kernbrennstoffe. Energiedichte Wind um fast 1 Mio geringer als Wasserkraft → daher *Extreme* nötig
- Insekten- und Vogelkiller durch riesige Rotorblätter mit Geschwindigkeit an Spitze von 400 plus km/h
- Infraschall und Baulärm vertreiben und töten Tiere auch in größer Entfernung (Dämpfung abhängig vom Quadrat der Frequenz)
- Abrieb von Rotorblättern vergiftet Tiere an Land und im Meer

 **ENERCON**



E-175 EP5



$$d = 175 \text{ m } U = d \cdot \pi = 550 \text{ m}$$

$$\text{bei } 12 \text{ U/min} = 5 \text{ sec für } 1 \text{ U}$$

$$V = 110 \text{ m/sec} = 396 \text{ km/h}$$

Vogel und Fledermaus Killer

- Deutschland: Fledermäuse und Vögel – Studie Christian C Voigt 2022
 - 75 % der deutschen Windkraftanlagen töten in zwei Monaten jeweils 70 Fledermäuse
 - an drei untersuchten Windkraftanlagenstandorten in Deutschland innerhalb von zwei Monaten 209 Fledermäuse getötet. Das entspricht etwa „70 Opfern pro Windkraftanlage“.
 - Windkraftanlagen wurden ohne jegliche Schutzmaßnahmen zur Verringerung der Fledermaussterblichkeit errichtet
 - Todesraten an Windkraftanlagen gelten aber noch immer als zu niedrig angesetzt, da sie die Todesfälle während der Sommer-/Herbstwanderung nicht berücksichtigen
- auch Insekten sind durch die zunehmenden Emissionen sehr niedriger Frequenzen besonders gefährdet



Prioritäre Vogelarten bereits gefährdet

- Kalifornien Population bei 11 Vogelarten gefährdet – Studie Tara J. Conkling 2022
 - Von 23 untersuchten gefährdeten Vogelarten Kaliforniens (Schleiereulen, Steinadler, Roadrunner, Gelbschnabelkuckucke...) haben 11 Arten einen Rückgang ihrer Populationswachstumsrate um mindestens 20% zu verzeichnen, seit Windparks gebaut werden
 - Effekte reichen weit über die Windparks hinaus, Vögel betroffen auch in weit entfernten Regionen entlang kontinentaler Migrationsrouten
 - Windkraftanlagen und Sonnenkollektoren töten und/oder zerstören begrenzten Lebensraum
 - Populationen in Graslandschaften anfällig für Windenergie
 - Populationen nachtaktiver Zugvogelarten anfällig für Solarenergie



Infraschall kann Vogeleier beschädigen

- Schweden: Eiersterblichkeit in Nähe Windräder erhöht – Studie Henning Thorell 2024
- Bauernhof in Småland: Eiersterblichkeit deutlich gestiegen, seit neuem Windpark nur 1000 Meter vom Hof (ebenfalls nachgewiesen in Wisconsin 2008)
- Vibrationen von Tag 5 - 8 der Entwicklung von Eiern können Sauerstoffaufnahme in Allantois-Membran hemmen
- US Studien 1994 zeigten erhöhte Sterblichkeit und Missbildungen durch vertikale Vibrationen
- Frequenzen 20 und 30 Hz und Beschleunigungsamplituden von 0,25 bis 1,5 G erhöhen Sterblichkeit bei Perlhuhn-Eiern um bis zu 48 %.
- Infraschall und Vibrationen von Windturbinen verursachen Stress bei Tieren
- nachgewiesen durch erhöhte Cortisolspiegel im Serum und in den Haarfollikeln von Gänsen und Dachsen
- Dachse verlassen ihre Höhlen, Elche und Rentiere fliehen vor Windparks, solange diese in Betrieb sind, und kehren zurück, wenn der Wind aufhört; Vögel verlassen Gebiete mit Windkraftanlagen



Wahlplakat der Wiener Grünen



Ohne Worte

Windräder killen Wale und Delphine

- NOAA Fisheries untersuchte ungewöhnliche Sterbefälle von 174 Buckelwalen seit 2016 entlang Ostküste – 2016 Beginn Bau von Windparks
- Lärm und Vibrationen: Explosionen zur Vermessung; Einschlagen der Türme; Infraschall bei Betrieb
- Trump im Mai 2024 „Sie töten die Vögel. Sie töten die Wale.“
- Nach kompletten Verbot in Florida seit 22.12.2025 Baustopp für USA
- Robert F. Kennedy Jr. zu Entscheidung auf X:
„Offshore-Windenergie ist schlechte Energiepolitik, schlechte Umweltpolitik und schlechte Wirtschaftspolitik. Sie tötet Wale, zerstört die lokale Fischerei und dezimiert Küstengemeinden.“
- 2010 Berichte über ungewöhnlich viele tote Wale an norddeutschen Ostseestränden
- **ntv am 20.3.2010:** *„Offshore-Windparks und Schiffsverkehr: Nicht nur, dass Lärm unter Wasser die Kommunikation von Walen stört. Sie verlieren auch die Orientierung und verenden am Strand.“*
- auch Insekten sind durch die zunehmenden Emissionen sehr niedriger Frequenzen besonders gefährdet



Vergiftete Tiere am Land und im Meer

- Windturbinen kontaminieren ihre Umgebung im weiten Umfang – **Berichte**
- **Studie Universität Portsmouth mit Plymouth Marine Laboratory:** die in Windparks installierte Ausrüstung setzt pro Jahr Tausende Tonnen Metalle – darunter Aluminium, Zink und Indium – in das umliegende Wasser frei
- Anreicherung von Metallen wie Zink, Aluminium und Indium in Meereslebewesen wie Austern, Muscheln und Seetang (legt nahe, dass auch Pflanzen an Land Toxine von Windrädern aufnehmen)
- **Alfred-Wegener-Institut und Helmholtz-Zentrum bei Labor Tests:** Aufnahme und Anreicherung von typischen bei Windturbinen verwendeten Metallen in Muscheln nachgewiesen
- Wild- und Nutztiere im Süden von **Kreta bei Ortschaft Keramis** nach Inbetriebnahme von Windpark auf höheren Bergkamm erkrankt oder verendet
- Toxine gefunden in Leber von Wildschweinen – jagdliches Fachmagazin: Untersuchung in einem „externen Labor 60 Proben von in Rheinland-Pfalz erlegten Wildschweinen (30 Proben von Fleisch und 30 Proben der zugehörigen Leber) auf PFAS ... alle Wildschweinlebern [überschreiten] den seit dem 1. Januar 2023 EU-weit gültigen Höchstgehalt an PFAS deutlich ... PFAS-Summengehalte für die Verbindungen PFOA (Perfluoroctansäure), PFOS (Perfluoroctansulfonsäure), PFNA (Perfluornonansäure) und PFHxS (Perfluorhexansulfonsäure) lagen bei den 30 Wildschweinleber-Proben zwischen 98 Mikrogramm pro Kilogramm ($\mu\text{g}/\text{kg}$) und 738 $\mu\text{g}/\text{kg}$; der Mittelwert lag bei 310 $\mu\text{g}/\text{kg}$. Der lebensmittelrechtliche Höchstgehalt, der nicht überschritten werden darf, liegt für Wildschweinleber bei 50 $\mu\text{g}/\text{kg}$.“

Zusammenfassung

- Windparks verursachen massive Schädigung bei Tieren

- Killer für Insekten und Vögel durch hohe Geschwindigkeit der Rotorblätter sowie durch Infraschall
- Infraschall verursacht Eiersterblichkeit
- Kombinierte Schäden: Rotorblätter, Infraschall und generell Reduzierung gefährdeter Arten
- Vertreibung von Landtieren aus dem Bereich der Windparks
- Tötung und Kontamination von Wild- und Nutztieren durch Toxine und andere Abfälle
- Tötung von Walen und andere Meerestieren durch Schallbelästigung bei und Betrieb
- Immer größere Durchmesser, höhere Türme verstärken die Schäden exponentiell

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

- In diesem TKP-Buch findet sich alles Wissenswerte über die Schäden durch Windparks

Kopp Verlag:

https://www.kopp-verlag.at/Windkraft.htm?websale8=kopp-verlag.02-06&pi=BADE8238&ci=%24_AddOn_%24&&6=73946674&otpcytokentokenid=73946674&CS=LB&ref=ppa

Amazon: <https://amzn.to/45kvhWk>

